

Die Geschichte des Konzertchors DIVERTICANTO

Der Lehrergesangverein Zürich wurde 1891 als Männerchor gegründet. Sein erster Leiter, Friedrich Hegar (1841-1927), betreute auch den Gemischten Chor und die Abonnementskonzerte der Tonhallegesellschaft und zog den Lehrergesangverein regelmässig zur Unterstützung der Karfreitags- und Herbstkonzerte des Gemischten Chores bei. Auch unter seinem Nachfolger Othmar Schoeck (1886 - 1957) führte der Lehrergesangverein mit den Sängerinnen des Gemischten Chores sowie des Lehrerinnenchores immer öfter Werke für gemischte Stimmen auf. Bis sich – nach heftigem Disput – im Jahre 1921 die 150 Männer des Lehrergesangvereins mit den 80 Frauen des Lehrerinnenchores zusammenschlossen. Um das Stimmenverhältnis auszugleichen, wurden in der Folge auch Frauen aufgenommen, die nicht Lehrerinnen waren.

Zunehmend waren von da an im Lehrergesangverein Zürich Männer und Frauen anderer Berufsgattungen vertreten. Und schliesslich machten die Lehrerinnen und Lehrer eine Minderheit aus. Nach 116 Jahren hat der Lehrerverein seinen Chor im Jahr 2007 in die Selbständigkeit entlassen. Ein neuer Name drängte sich auf.

Der Konzertchor DIVERTICANTO, wie er nun heisst, – ein Name, mit dem sich auch jüngere Sänger und Sängerinnen identifizieren können – wird nach wie vor die Freude am Gesang und der Musik fördern und in Zukunft noch stimmengewaltiger zum kulturellen Leben der Stadt und Region Zürich beitragen. Er nimmt nebst der bewährten chorsinfonischen Literatur auch immer wieder selten interpretierte Werke in sein Programm auf und geniesst als einer der Gründerchöre der Tonhallegesellschaft das Privileg, in der Tonhalle aufzutreten. Im Oktober 2016 konnte der Konzertchor DIVERTICANTO sein 125-jähriges Bestehen zelebrieren. Zu diesem feierlichen Anlass führte DIVERTICANTO am 30. Oktober 2016 in der Tonhalle Zürich ein würdiges Jubiläumskonzert auf.